



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Modulstudium (Bachelor)

Germanistik

Prüfungsordnungsversion: 2023
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.05.2019 (2019-36)

27.06.2019 (2019-41)

14.11.2019 (2019-52)

22.01.2020 (2020-13)

06.05.2020 (2020-39)

22.07.2020 (2020-57)

17.12.2020 (2020-110)

10.03.2021 (2021-17)

09.06.2021 (2021-58)

22.12.2021 (2021-85)

05.07.2022 (2022-52)

31.01.2023 (2022-86)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung		Bewertung	Seite
Sommersemester 2023				
o4-DtFäGr-EM-Did-152-mo1	Erweiterungsmodul Fachdidaktik Fächergruppe	5	NUM	5
o4-DtGyBA-BM-ÄDL2-152-mo1	Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2	5	NUM	6
o4-DtGyBA-VM-NDL1-152-mo1	Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1	5	NUM	7
o4-DtGy-VM-NDL2-152-mo1	Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2	5	B/NB	8
o4-DtLABA-AM-SW2-152-mo1	Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen	5	NUM	9
o4-DtLABA-BM-SW-152-mo1	Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft	5	NUM	10
Wintersemester 2023				

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Erweiterungsmodul Fachdidaktik Fächergruppe		04-DtFäGr-EM-Did-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung der Besonderheiten des Fachunterrichts Deutsch unter Berücksichtigung der Aspekte des Teilfachs und der Teilfachdidaktiken (Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik), Integrative Konzepte des Fachunterrichts, Fachdidaktische spezifische Anforderungen eines Deutschunterrichts mit interkultureller Schülerschaft, Ausrichtung des Deutschunterrichts auf berufsvorbereitende Inhalte und hierauf abgestimmte Unterrichtskonzepte und Modelle.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Diese Fachkompetenz entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann mit Blick auf konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter weiter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenz hinsichtlich der Planung, Vorstellung und Reflexion von Unterrichtssequenzen. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (90 Min.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 36 I Nr. 7 § 38 I Nr. 1		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2		o4-DtGyBA-BM-ÄDL2-152-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse und kennen die einschlägige Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + Ü (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 63 I Nr. 2 c)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1		04-DtGyBA-VM-NDL1-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnahe Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Methoden und Fachkenntnisse (Recherche, Präsentation von Wissen, Verfassen von Hausarbeiten) ausgewählte Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig wissenschaftlich zu erarbeiten und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 20 S.) oder Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2		o4-DtGy-VM-NDL2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul vertieft die erworbenen Kenntnisse anhand von komplexen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und exemplarischen Texten. Im Zentrum steht der professionelle, methodisch differenzierte und forschungsnahe Umgang mit Texten und Kontexten der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über fachwissenschaftliche Expertise zu exemplarischen Fragestellungen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, ein zentrales Thema methodisch reflektiert zu behandeln und in spezifische Forschungskontexte einzuordnen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 63 I Nr. 2 a)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen		04-DtLABA-AM-SW2-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + V (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft		04-DtLABA-BM-SW-152-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick und eine erste Einführung in die zentralen Teilgebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Das zum Modul gehörige Seminar vermittelt begleitend Analyse- und Beschreibungstechniken bis zur Wortebene, z.B. morphologische Segmentierung und Klassifizierung einzelner Wortformen in Basis-, Wortbildungs- und Flexionsmorpheme, morphologische und semantische Analyse von Wortbildungskonstruktionen, phonetische und phonologische Transkription in IPA-Lautschrift, graphische Realisierung von Phonemen und damit verbundene Orthographieprinzipien. Das dazugehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der im Seminar erworbenen Analyse- und Beschreibungstechniken.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse im Fach deutsche Sprachwissenschaft und in seinen einzelnen Teildisziplinen. Sie können sprachliche Einheiten bis zur Wortebene sicher beschreiben und analysieren. Die Studierenden sind durch das Modul mit den grundsätzlichen Analyse- und Beschreibungstechniken der Sprachwissenschaft vertraut, die in den folgenden Modulen erweitert und vertieft werden.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 75 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
§ 43 I Nr. 2 b) § 63 I Nr. 2 b)		